

Sachen & Machen Marketing GmbH gewinnt den Trojan Award für das beste Trojanische Marketing

Heuer wurde zum dritten Mal der Trojan Award von der Fachhochschule des bfi Wien vergeben. Dr. Helmut Holzinger, Geschäftsführer der Fachhochschule des bfi Wien überreichte € 2.000,- an Mag.a Andrea Prantl und Prof. Dr. Helmut Gadner von der St. Anna Kinderkrebsforschung.

Trojan Award:

Trojanisches Marketing spricht Kunden zwar indirekt, dafür aber umso nachhaltiger an. Die Marketing-Variante beschäftigt sich mit der Strategie, Kunden indirekt, aber dafür umso nachhaltiger, anzusprechen. Mag. (FH) Roman Anlanger, Studiengangsleiter für Technisches Vertriebsmanagement an der FH des bfi Wien und Dipl. Vw. Mag. Wolfgang Engel, Unternehmensberater und Lektor an der FH des bfi Wien sind die „Erfinder“ des Trojanischen Marketings.

Die Fachhochschule des bfi Wien schreibt den Trojan Award jährlich aus. Firmen, die sich bereits des trojanischen Prinzips bedienen, werden aufgerufen ihre Aktivitäten einzureichen. Eine Jury wählt die beste trojanische Aktion aus. Stellvertretend für den Gewinner wird der ausgeschriebene Preis von € 2.000,- an die St. Anna Kinderkrebsforschung überreicht.

Die Fachhochschule des bfi Wien will mit diesem Engagement ihre soziale Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und benachteiligten Personen betonen. Die St. Anna Kinderkrebsforschung freut sich über die Nachhaltigkeit des Preises. Um auch weiterhin krebskranken Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen, benötigt die St. Anna Kinderkrebsforschung Spenden.

Sachen & Machen Marketing GmbH – Gewinner 2010

Bei dieser trojanischen Marketingaktion ging die Siegerfirma eine Kooperation mit mehreren Fahrschulen ein. Jede/r FührerscheinabsolventIn erhielt eine „Good Lack!“-Box mit Inhalten von mehreren Markenartikeln wie Red Bull, Rauch, Nestlé, Rübzahl Schokoladen und Kellogs zu ihrer „Lizenz der Freiheit“ (Führerschein).

Die Sachen & Machen Marketing GmbH nützte das freudige Ereignis, um die „Good-Lack“-Box trojanisch an die Zielgruppe zu bringen. Durch diese Technik wird eine nachhaltige Verankerung der Produkte im Gehirn erzeugt, da „Glückshormone“ ausgeschüttet werden.

Das Siegerbeispiel wurde von Hr. Sascha Haimovici, Student „Technisches Vertriebsmanagement“ an der Fachhochschule des bfi Wien sowie Geschäftsführer der SeminarJet.GmbH eingereicht. Hr. Haimovici hat dadurch auch den Trojan Award 2010 gewonnen.

Foto der Preisverleihung auf Seite 2 >>

Die Geschäftsführerin von Sachen & Machen bei der Preisverleihung



v.l.n.r: Sylvia Sima-Kral (Sachen & Machen Marketing GmbH), Sascha Haimovici (Student der FH des bfi Wien), Helmut Gadner (Institutsleiter St. Anna Kinderkrebsforschung), Helmut Holzinger (Geschäftsführer FH des bfi Wien), Roman Anlanger (Studiengangsleiter FH des bfi Wien) © FH bfi Wien